

# INHALT

Vorwort: Kein leichter Abschied 9

## ERSCHRECKENDES

- Auf den Umzug folgt der Schock 17  
Allein unter Migranten 21  
Ein Ex-Zuhälter trainiert meine Kinder 25  
Die Lebenslügen der Mittelschicht 37  
Die »Gentrifizierung« wird zu sozialen Unruhen führen 47  
Wie mein Sohn abgezogen wurde 59  
Die Polizei und die Gangs 68  
Eltern ärgern sich über die guten Stadtviertel 82  
Warum ein Pariser Sozialarbeiter deutsche Tugenden lehrt 85  
Wie die Straßen zu Müllhalden werden 96  
Krawall im Freibad 103  
Dann stirbst du in deiner Jacke 108  
Warum auch noch Verkehrschaos dazukommt 116

## ERSTAUNLICHES

- Wie Neukölln ein Modell für Deutschland werden kann 125  
Wie Integration funktionieren kann 128  
Nicht alle türkischen Kinder haben Smartphones 139  
In den Ferien kämpft unser Kellner gegen den IS 143

Der Ort, der die Gemüter erhitzt: Ein Besuch in der Al-Nur-Moschee	149
Das Kopftuch – ein umstrittenes Symbol	164
Warum der Stadtteil eine »No-Go-Zone für Juden« genannt wurde	171
Neuköllner Verhältnisse in der Kita	179
Ein Baulöwe holt Las Vegas nach Berlin	183

## ERBAULICHES

Das Neukölln der Partys	193
Eine Rektorin löst alle Probleme	199
Die Bürgermeisterin würde nach Hollywood passen	206
»Reden Sie mit einem Araber auf Augenhöhe«	216
Zwei Rentner hatten nie Angst auf den Straßen	224
Über den Dächern liegt der Strand: Einer der besten Clubs Europas	233
Warum das rohe, unfertige Viertel die Intellektuellen anzieht	243
Bier gibt's nur auf Englisch	257
Der Mittelstand rettet sich selbst	266
Türkischer Geschäftsgeist	275
Nachwort: Idylle, teilweise	283

## DIE NACKTE WAHRHEIT: TABELLEN UND ANDERES

Neukölln in Zahlen	34
Multikulti in Zahlen	44
Zettelkommunikation	58
Zeitungen, die ein Kiosk anbietet	66

Speisekarte des Restaurants »Industry Standard«	79
Klowand-Schmierereien	95
Hundekot auf Gehwegen	102
Preisliste eines Friseurs	137
Berühmte Bewohner der »Hufeisensiedlung«	148
Zeitungsartikel gegen Graffiti (1916)	232
Popsongs über Neukölln	254